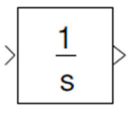
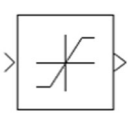
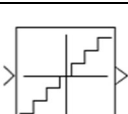


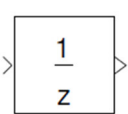
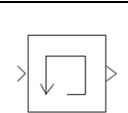
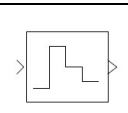
Continuous:

 Integrator	Integriert das Eingangssignal: $\dot{x} \rightarrow x$
--	---

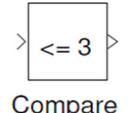
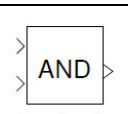
Discontinuities:

 Saturation	Begrenzt das Eingangssignal auf ein einstellbares oberes und unteres Limit
 Quantizer	Diskretisiert das Eingangssignal abhängig von einem einstellbaren Intervall


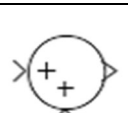
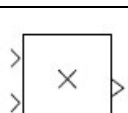

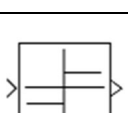
Discrete:

 Unit Delay	Hält das Eingangssignal für eine Periode. Sample Time muss auf -1 eingestellt sein. (Variante 1)
 Memory	Hält das Eingangssignal für eine Periode. (Variante 2)
 Zero-Order Hold	Hält das Eingangssignal für eine Periode. Sample Time muss auf -1 eingestellt sein. (Variante 3)

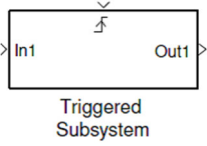


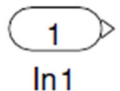
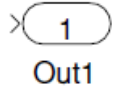
Logic and Bit Operations:

 Compare To Constant	Logischer Vergleich des Eingangssignals mit einer beliebigen Konstante: größer, kleiner, gleich, ungleich
 Logical Operator	Logische Verknüpfung von zwei Eingangsgrößen: AND, OR, NAND, NOR, XOR, NXOR, NOT



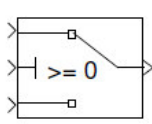
Math Operations:

 Gain	Eingangssignal wird mit einer Konstanten multipliziert.
 Sum	Eingangssignale werden addiert
 Product	Eingangssignale werden multipliziert
 Abs	Betrag des Eingangssignals
 Sign	Vorzeichen des Eingangssignals

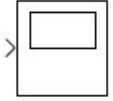
Ports & Subsystems

	Subsystem wird nur bei steigender Flanke des Trigger-Eingangs ausgeführt
 Enable	Überführt ein Subsystem in ein Enabled-Subsystem. System wird nur ausgeführt wenn Enable-Eingang 1 ist
 Trigger	Überführt ein Subsystem in ein Triggered-Subsystem. System wird nur ausgeführt wenn Trigger-Eingang 1 ist
	Eingangssignal für ein Subsystem
	Ausgangssignal für ein Subsystem



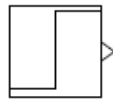
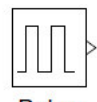
Signal Routing:

	MUX: Mehrere Eingangssignale werden auf ein Ausgangssignal gemultiplext
	DEMUX: Eingangssignal das aus mehreren Signalen besteht wird in mehrere – Ausgangssignale überführt
 Switch	Abhängig vom mittleren Eingang wird entweder das obere oder das untere Signal weitergeleitet

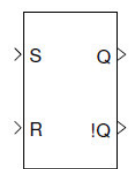
Sinks:

 Scope	Oszilloskop zur graphischen Darstellung von Signalen
--	--

Sources

 Constant	Beliebiges konstantes Ausgangssignal
 Ramp	Rampenförmiges Ausgangssignal: Zeitpunkt und Steigung einstellbar
 Step	Sprungförmiges Ausgangssignal: Zeitpunkt und höhe einstellbar
 Pulse Generator	Pulsförmiges Ausgangssignal: Höhe, Dauer, Freilauf einstellbar

Simulink Extras

 S-R Flip-Flop	Ausgangs Q wird gesetzt wenn Eingang S=1 und R=0 ist.
--	---